Quelle: Ostsee Zeitung, 06.10.2017

Aufstieg im Visier

Wolgast. Am Sonntag beginnt für die Wolgaster Schachspieler die neue Saison. Motor Wolgast spielt mit der ersten Mannschaft in der Landesliga und mit der zweiten Vertretung in der Bezirksliga. Ziel der „Ersten“ ist es, in die höchste Landes-Spielklasse, die Verbandsliga, aufzusteigen. „In den Vorjahren waren wir immer dicht dran“, sagt Mannschaftsleiter Ulf Schellner.

„In den entscheidenden Kämpfen sind wir dann immer knapp gescheitert.“ Auftrieb bekam das Team durch eine Siegesserie im Landesmannschaftspokal des Vorjahres, bei dem drei höher platzierte Vereine besiegt wurden. Im Finale unterlagen die Wolgaster dem zwei Spielklassen höher agierenden Greifswalder SV. Das Landesligateam hat sich für diese Saison etwas verstärkt, darf sich aber vor allem gegen die Mitfavoriten SSC Graal-Müritz und den SSC Rostock II keinen Ausrutscher leisten.

Motor Wolgast II hat in der Bezirksliga die Aufgabe, nicht in Abstiegsnöte zu geraten und ist das Reserveteam für die Landesligamannschaft, wenn es dort zu personellen Ausfällen kommt. Motor ist einerseits am angestrebten Erfolg der „Ersten“ mitverantwortlich, muss aber andererseits die daraus resultierende Schwächung der eigenen Mannschaft stets kompensieren.

gb